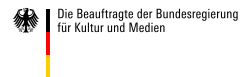


HAMBURGER SYMPHONIKER

PRESSEMITTEILUNG 17. September 2015

# 1. Kammerkonzert am 1. Oktober 2015

Joaquín Turina: *Trio für Klavier, Violine und Violoncello Nr. 2 h-Moll op. 76*  
Manuel de Falla: *El amor brujo (Liebeszauber – Zigeunerszenen aus Andalusien)*  
*Ballett mit Gesang in einem Akt, Fassung für Klavier und Gesang*  
Marina Heredia: *Recital de corte clásico (Flamenco-Programm)*



Marina Heredia, Gesang  
José Quevedo „Bolita“, Gitarre  
Paquito González, Perkussion  
Jara Heredia und Anabel Rivera, Palmas y Coro  
Satoko Koike, Violine  
Ruodi Li, Violoncello  
Ohad Ben-Ari, Klavier

Donnerstag, 1. Oktober 2015, 19.30 Uhr, Laeiszhalle Kleiner Saal, Karten: 8 bis 36 Euro (zzgl. VVK)

## Weltweit gefeierte Flamenco-Cantaora Marina Heredia erstmals zu Gast in Norddeutschland. Soiree am Vorabend im Instituto Cervantes

Die temperamentvolle Botschafterin des gesungenen Flamencos **Marina Heredia** gilt als eine der größten ihres Fachs. Sie kam in Granada zur Welt, stammt aus einer der großen spanischen Flamenco-Familien und singt seit ihrer frühesten Kindheit; bereits mit 13 Jahren nahm sie eine Flamenco-CD für Kinder auf. Sie tritt bei allen wichtigen Festivals Spaniens auf sowie bspw. in Uruguay, Paris, Portugal, München, London, New York und Washington. Jüngst arbeitete sie mit der renommierten Theatergruppe „La Fura dels Baus“ zusammen; Anlass war das 100-jährige Jubiläum von **Manuel de Fallas** „El amor brujo“. Nun ist sie erstmals in Norddeutschland zu erleben. Mit ihrem Programm „Recital de corte clásico“ entführt sie die Gäste in die Welt der Alegrías, Tangos, Soleares, Malagueñas, Tonás, Rumbas, Siguiriyas, Bulerías und Fandangos.

Dieses Konzert ist Bestandteil der **Reformationsprojektphase** „Cantus Populi“. Ein Verdienst Martin Luthers ist die Wiederentdeckung der historisch gewachsenen Volkskultur. Mit diesem Schwerpunkt wollen die Hamburger Symphoniker zeigen, wie die Musik der Menschen zur Musik der Menschheit wurde. (Das Reformationsprojekt zur Lutherdekade wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.)

Marina Heredia und José Quevedo „Bolita“ geben am 30. September um 20.00 Uhr außerdem eine **Soiree** zum Thema „Flamenco“ im **Instituto Cervantes Hamburg**. Der Eintritt ist frei.

Chilehaus, Eingang B, Tel. 530 205 29-0, hamburg@cervantes.es  
[http://hamburg.cervantes.es/FichasCultura/Ficha102815\\_66\\_4.htm](http://hamburg.cervantes.es/FichasCultura/Ficha102815_66_4.htm)



**HINWEISE** // Mit einem Konzert im Park Fiction auf St. Pauli startet am 17.9. um 18.00 die neue große Symphoniker-Kampagne MusikImPuls. // Am 20.9. findet mit dem 1. Symphoniekonzert (Bachs Messe in h-Moll samt Lichtinstallation) die offizielle Saisonöffnung 2015/2016 statt. // Das 1. Lunchkonzert am 29.9. mit dem Titel „Entertainer“ verspricht gute Unterhaltung. // Vorschau: Am 3.12. gibt es erneut Live-Flamenco – zu dem Stummfilm „Blancanieves“ (2012). //

Olaf Dittmann, Presse und Kommunikation, +49 (0)176 101 43 529, o.dittmann@hamburgersymphoniker.de  
HAMBURGER SYMPHONIKER, DAS RESIDENZORCHESTER DER LAEISZHALLE